



**1. Preis**  
**Urkunde und DM 6 000**  
**Preisträger**  
**Thomas Stoffel**  
**55758 Stipshausen**

Objekt in Kegelform aus geschichtetem Bergkristall und synthetischem Blauquarz. Der Sockel besteht aus Stahl. Das Objekt ist zusammengesteckt. Die Jury war von der hervorragenden Konstruktion dieser Arbeit und von dem speziellen optischen Effekt ganz besonders beeindruckt. Sie lobte, daß es dem Teilnehmer gelungen ist, trotz der einfachen, geradlinigen Form sehr viel Bewegung, Abwechslung, Farbe und Brillanz zu vermitteln.

# Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 1994

Am Freitag, 26. August 1994, tagte die Jury für den „Silbernen Jubiläumswettbewerb“ „25. Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 1994“ und für den „6. Deutschen Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 1994“ im Börsensaal der Diamant- und Edelsteinbörse Idar-Oberstein.

Die Veranstalter konnten vor allem mit Hilfe der Förderer – seit 3 Jahren beteiligt sich auch das Land Rheinland-Pfalz mit einer großzügigen Förderung – die Preisvergabe besonders attraktiv gestalten. Insgesamt waren DM 30 000 an Preisgeldern ausgesetzt und wurden auch von der Jury wie ausgeschrieben vergeben.

## 25. Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 1994

**Thema:**

**Edelsteingestaltung**

### Gruppe 1

**Edelsteine in neuartigen Formen und Schliffen sowie Gravuren zur Verwendung in Schmuck**

### Gruppe 2

**Plastische Arbeiten wie Skulpturen und Gefäße**

Insgesamt wurden 102 Arbeiten aus 10 Ländern – Australien, BRD, Italien, Japan, Niederlande, Polen, Österreich, Schweiz, Türkei, USA – eingereicht (in der Gruppe 1 „Edelsteine in neuartigen Schliffen sowie Gravuren zur Verwendung in Schmuck“ 54 Einsendungen und in der Gruppe 2 „Plastische Arbeiten wie Skulpturen und Gefäße“ 48 Einsendungen). Für beide Gruppen waren jeweils drei Preise ausgesetzt, jeweils ein erster Preis zu DM 6 000,-, jeweils ein zweiter Preis zu DM 4 000,- und jeweils ein dritter Preis zu DM 2 000,-.

Die hohe Einsenderzahl und die Qualität der Arbeiten ist um so höher zu schätzen, als die Themenstellung „Edelsteingestaltung“ wohl die schwierigste der im 3-Jahres-Turnus ausgeschriebenen Themen ist.

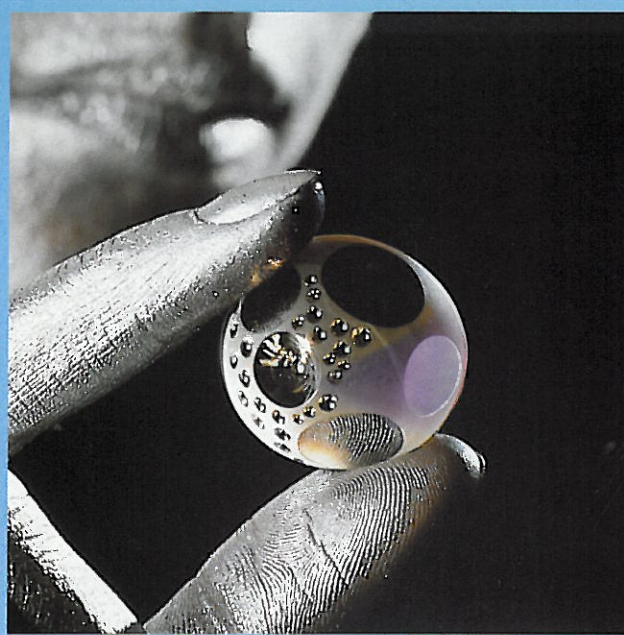
## 6. Deutscher Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 1994

**Thema:**

**Ohrschmuck mit Edelsteinen**

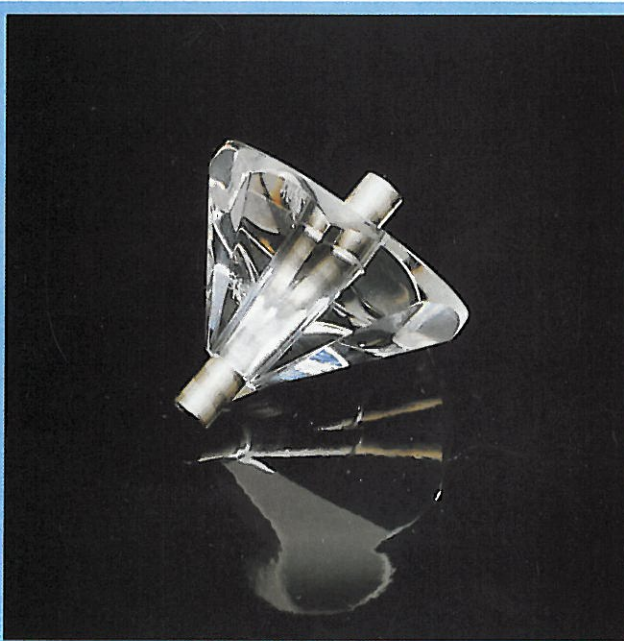
**Dabei sollen die Edelsteine wesentlich zur optischen Gesamtwirkung beitragen. Der Handelswert der Edelsteine bleibt bei der Bewertung außer Betracht.**

Mit insgesamt 58 Arbeiten beteiligte sich der internationale Nachwuchs aus 6 Ländern: BRD, Finnland, Italien, Österreich, Schweden, Schweiz.



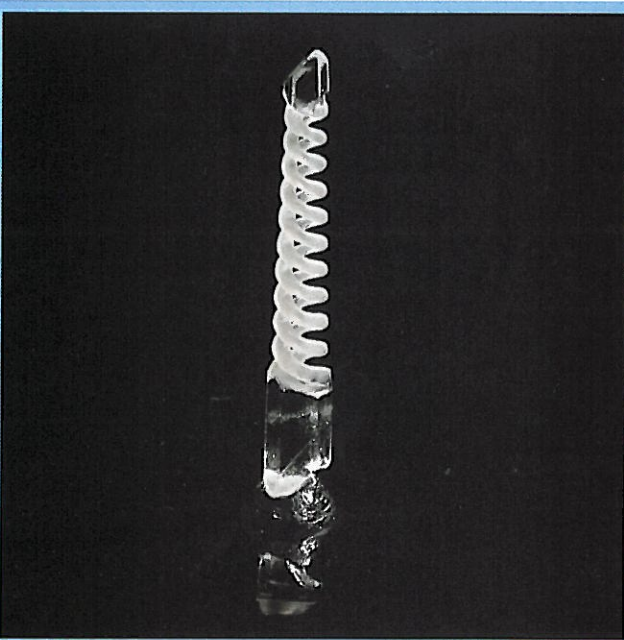
**1. Preis**  
**Urkunde und DM 6 000**  
**Preisträger**  
**Michael M. Dyber**  
**Rumney, N.H. 03266**  
**USA**

Ametrin geschliffen, 55,65 ct.  
Diese Arbeit überzeugte durch die äußerst phantasievolle Schliffform und die Integration der natürlich gegebenen Farbzonen in den starken optischen Effekt.



**2. Preis**  
**Urkunde und DM 4 000**  
**Preisträger**  
**Hans-Jürgen Druglat**  
**55758 Oberwörresbach**

Bergkristall mit zwei Stäben aus Silber/Palladium.  
Die Jury war von der neuen Art des Schliffes beeindruckt. Die Spielerei, durch Wechsel der Stäbe erzeugt, wurde als besonders reizvoll angesehen. Außerdem hob die Jury die vielseitige Verwertbarkeit in Schmuck in vielen Variationen hervor. Die Entscheidung der Jury war einstimmig.



**3. Preis**  
**Urkunde und DM 2 000**  
**Preisträger**  
**Christian N. Eich**  
**64720 Michelstadt**

Objekt aus Bergkristall in Spiralforn.  
Hierin sah die Jury eine technisch sehr hochwertige Arbeit, da der Rohstein an beiden Enden naturbelassen wurde. Dies stellt hohe Anforderungen an die technische Ausführung. Auch hier war die Entscheidung der Jury einstimmig.

Die feierliche Preisverleihung fand am Freitag, 23. September 1994, in der Göttenbach-Aula, Idar-Oberstein, statt. Die Festansprache hielt Rainer Brüderle, Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Rheinland-Pfalz. Musikalisch wurde die Veranstaltung durch die Sopranistin Barbara Sutton-Adam und Herry Schmitt am Piano umrahmt.

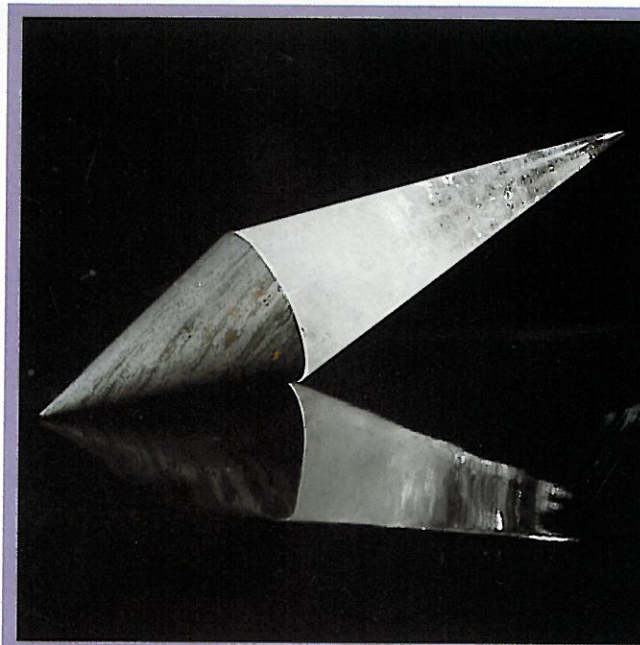
Der Vorsitzende des Industrieverbandes Schmuck- und Metallwaren, Klaus Lautenbach, und der stellvertretende Vorsitzende des Bundesverbandes der Edelstein- und Diamantindustrie, Dieter Hahn, überreichten gemeinsam mit dem Festredner die Urkunden und Geldpreise an die Preisträger. Anschließend baten die Stadt Idar-Oberstein und die Kreissparkasse Birkenfeld zu einem Empfang.

Für die Öffentlichkeit werden alle zum „25. Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 1994“ und zum „6. Deutschen Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 1994“ eingereichten Arbeiten von Freitag, 7. Oktober, bis Sonntag, 9. Oktober 1994, im Börsensaal der Diamant- und Edelsteinbörse Idar-Oberstein ausgestellt.

Eine weitere Ausstellung mit den ausgezeichneten Arbeiten sowie Wettbewerbsstücken, die bei der Jury besonders Beachtung fanden, ist vom 10. November bis 25. November 1994 in der Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule in Pforzheim vorgesehen.

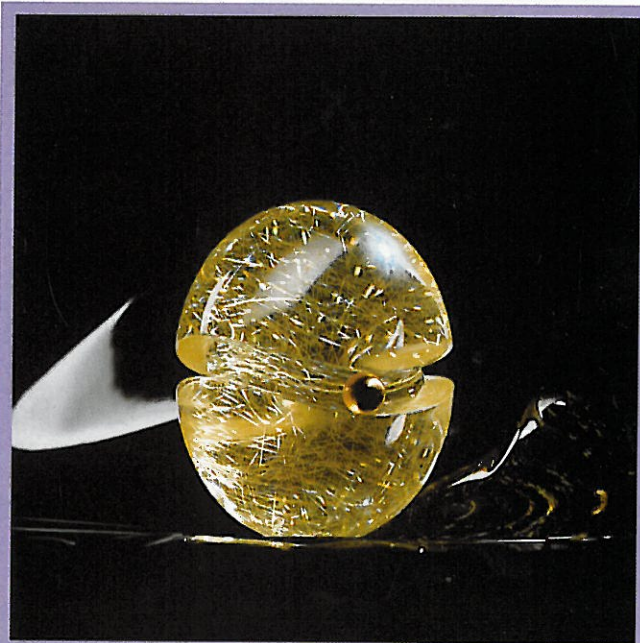
Die ausgezeichneten Arbeiten beider Wettbewerbe werden – wie auch in den Vorjahren – in der Vitrine des Informationsstandes der Verbände auf der Inhorgenta 1995 in der Zeit vom 24. bis 27. Februar 1995 zu sehen sein.

Ausführung der Photos: Photo-Studio Pejot, Lindau (8), und Foto Hosser, Idar-Oberstein (2)



**2. Preis**  
**Urkunde und DM 4 000**  
**Preisträgerin**  
**Claudia Adam**  
**55758 Stipshausen**

Objekt, bestehend aus zwei Kegeln aus Bergkristall und Panthereisen, die sich mit der Grundfläche berühren. Hier lobte die Jury besonders die saubere, geometrische Form. Weiter wurde der hervorragende Farbübergang vom Stahlgrau zum strukturierten Innenleben des Bergkristalls hervorgehoben.



**3. Preis**  
**Urkunde und DM 2 000**  
**Preisträger**  
**Konrad Maria Preis**  
**64625 Bensheim**

Objekt aus Rutilquarz, bei dem eine Kugel in der Sinuskurve rollt. Hier beeindruckte, daß für die einfache Form der richtige Stein ausgewählt und durch ein bewegliches Element bereichert wurde. Das Objekt bildet trotz der strengen Trennlinie, in der eine Goldkugel läuft, eine überzeugende Einheit. Die Entscheidung der Jury war einstimmig.



Die Jury: Anton Cepka, Robert Smit, Hans-Leo Peters, Otto Dickenschied, Manfred Wild, Alberto Zorzi und Michael Zobel

Das Jury-Team setzte sich wie folgt zusammen:

Anton Cepka  
 Schmuckkünstler, Svätý Jur, Slowenien

Otto Dickenschied  
 Oberbürgermeister, Idar-Oberstein

Hans-Leo Peters  
 Goldschmied, Ratingen/Rhld.

Robert Smit  
 Schmuckdesigner und Dozent an der Rierveld Akademie Amsterdam, Niederlande

Manfred Wild  
 Edelsteinkaufmann und Designer von Edelsteinobjekten, Idar-Oberstein

Michael Zobel  
 Schmuckgestalter, Konstanz

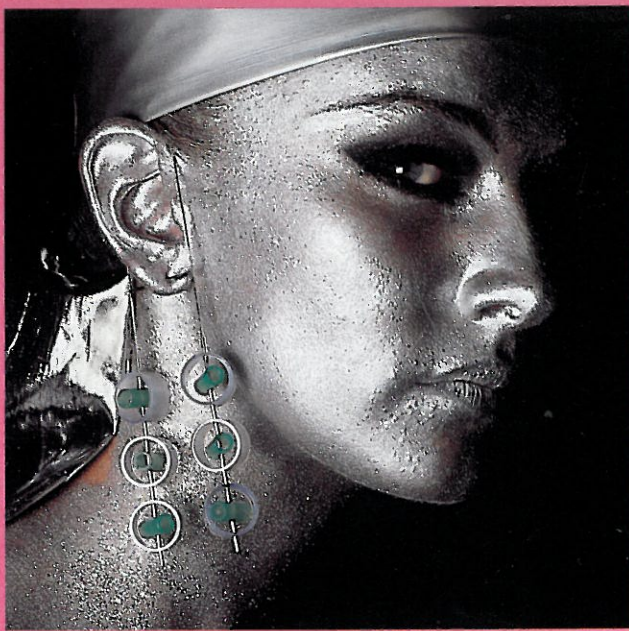
Alberto Zorzi  
 Dozent für Kunstschmuck-erzeugung des Kunstinstitutes „Pietro Selvatico“ in Padua und des Europäischen Designerinstitutes von Mailand, Loreggia/Padova, Italien

Als Beobachter ohne Stimmrecht nahmen an den Beratungen der Jury teil:

Heinz-Jürgen Ahnefeld  
 Fachzeitschrift „GZ Goldschmiede und Uhrmacher Zeitung, European Jeweler“

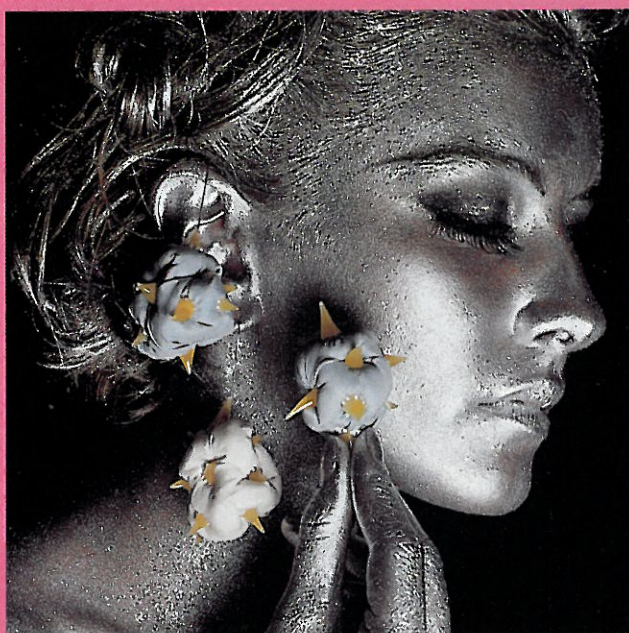
Bernd Meierrieks  
 Fachzeitschrift „Uhren Juwelen Schmuck“

Sylvia-Monica Schmagar  
 Fachzeitschrift „Schweizer Uhren und Schmuck Journal“ (int. Ausgabe)



**1. Preis**  
**Urkunde und DM 3 000**  
**Preisträgerin**  
**Judith Orlishausen**  
**96231 Staffelstein**

Ohrschmuck aus Chalcedon, Chrysopras und Edelstahl.  
 Die Jury war beeindruckt von der sehr gelungenen Komposition von Edelstahl und Farbe der Edelsteine. Auch die Funktionalität der Arbeit fand Anklang.



**2. Preis**  
**Urkunde und DM 2 000**  
**Preisträgerin**  
**Susanne Botte**  
**55743 Idar-Oberstein**

Ohrschmuck, bestehend aus vier Teilen. Zwei Teile weiße Seide, Bernstein und Weißgold und zwei Teile hellblaue Seide, Bernstein und Weißgold.  
 Hier überzeugte die Originalität der Materialien, die Tragbarkeit und die kontrastreiche Zusammenstellung.



**3. Preis**  
**Urkunde und DM 1 000**  
**Preisträgerin**  
**Kerstin Fuß**  
**73525 Schwäbisch Gmünd**

Floraler Ohrschmuck, bestehend aus zwei Teilen, Silber montiert, matte und polierte Flächen, Stahldrähtchen mit Granatperlen.  
 Die Jury lobte bei dieser Arbeit das gelungene, reizvolle, ästhetische Spiel, das aus der Natur übernommen ist.

**Beide Wettbewerbe wurden von den nachfolgenden Institutionen und Firmen unterstützt:**

Land Rheinland-Pfalz  
 Hamm & Sohn Versicherungsmakler GmbH, Wiesbaden  
 Kreissparkasse Birkenfeld, Idar-Oberstein  
 Stadt Idar-Oberstein  
 Landkreis Birkenfeld

Emil Becker, Kirschweiler  
 Biehl & Fried, Idar-Oberstein  
 Emil Brusius I & Co., Kirschweiler  
 Commerzbank AG, Idar-Oberstein  
 Bernhard Conradt GmbH & Co. KG, Idar-Oberstein  
 Deutsche Bank AG, Idar-Oberstein  
 Dresdner Bank AG, Idar-Oberstein  
 Karl Faller, Kirschweiler  
 Siegfried Giede GmbH, Idar-Oberstein  
 Herbert Giloy & Söhne GmbH & Co. KG, Idar-Oberstein  
 Walter Goerg GmbH, Veitsrodt  
 Gottlieb & Wagner GmbH & Co. KG, Idar-Oberstein  
 Groh & Ripp, Idar-Oberstein  
 Hans-Dieter Haag, Idar-Oberstein  
 Ph. Hahn Söhne KG, Idar-Oberstein  
 Hotel „Zum Schwan“, Idar-Oberstein  
 IDEMA GmbH, Idar-Oberstein  
 Werner Juchem, Niederwörresbach  
 Karl-Otto Kullmann, Hettenrodt  
 Carl Maurer Sohn, Idar-Oberstein  
 August Mayer, Idar-Oberstein  
 Heinz Mayer, Idar-Oberstein  
 MEDIDIA GmbH, Idar-Oberstein  
 Karl-Heinz Meng OHG, Idar-Oberstein  
 Moser & Pfeil GmbH & Co., Pforzheim  
 Hermann Müller, Idar-Oberstein  
 Rolf Pauly, Idar-Oberstein  
 Julius Petsch jr., Idar-Oberstein  
 Pforzheimer Goldschmiede, Karlsruhe  
 Artur Rinck, Idar-Oberstein  
 A. Ruppenthal GmbH & Co. KG, Idar-Oberstein  
 Stoffel-Design, Stipshausen  
 Volksbank-Raiffeisenbank Idar-Oberstein eG, Idar-Oberstein  
 Gebrüder Wild, Idar-Oberstein  
 Karl Egon Wild GmbH, Kirschweiler  
 Ziemer + Söhne GmbH & Co. KG, Idar-Oberstein

**Wein und Sekt für den Empfang wurden gestiftet von:**

Prinz zu Salm-Dalberg'sches Weingut, Michael Prinz zu Salm-Salm, Wallhausen (VDP)  
 Rautenstrauch'sche Weingutsverwaltung Karthäuserhof, Christoph Thyrell, Trier-Eitelsbach (VDP)  
 Weingut Studert-Prüm, Stephan und Gerhard Studert, Bernkastel-Wehlen (VDP)  
 Weingut Kruger-Rumpf, Stefan Rumpf, Münster-Sarmsheim (VDP)  
 Weinland-Nahe e. V., Bad Kreuznach

**Sonderdruck der GZ**  
**Goldschmiede und Uhrmacher Zeitung**